

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nachrichten des Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins. 1870-1872 1870

22 (14.10.1870)

Nachrichten

des

Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins

über den jeweiligen
Stand zur Pflege im
erkrankter



Stand seiner Thätig-
keit in der Felder verwundeter und
Soldaten.

No. 22. Karlsruhe, den 14. October 1870.

Inhalt: An die Groß-, resp. Post- und Eisenbahn-Aemter. Viertes Verzeichniß von eingegangenen Gaben an Unterhaltungsschriften. Verzeichniß der zur Kenntniß des Centralkomitees gebrachten unmittelbar an Lazarethe oder die Truppen übermittelten Sendungen von Unterstützungsgegenständen. Neunzehntes Verzeichniß der von auswärtig eingegangenen Gaben.

An die Groß-, resp. Post- und Eisenbahn-Aemter.

Portofreithum für Sendungen der Hilfsvereine zur Unterstützung der im Felde stehenden Truppen betreffend.

Nr. 44,382. Nach dem Schlußsatz der Ueberdruck-Verfügung vom 10. August d. J., Nr. 38,383, können im Verkehr mit dem norddeutschen Postgebiete der Frauenverein (Centralkomitee und Zweigvereine) und die übrigen Hilfsvereine zur Unterstützung und Pflege der mobilen deutschen Truppen, bezw. der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, sowie zur Unterstützung der Familien ausgedienter Reservisten und Landwehrmänner nur mit Militärbehörden und Commando's portofrei korrespondiren, wobei die betr. Schreiben auf der Adresse, außer der Namensangabe des absendenden Vereins, die nähere Bezeichnung »Militaria« tragen sollten.

Diese Beschränkung des Korrespondenz-Portofreithums bezieht sich, zufolge einer neueren Mittheilung des General-Postamts in Berlin, nur auf den internen norddeutschen, nicht aber auch auf den Wechselverkehr.

Demgemäß hat es von nun an keinen Anstand mehr, daß die oben genannten Vereine portofreie Schreiben nach dem norddeutschen Postgebiete in demselben Umfange und unter denselben Bedingungen absenden, wie nach Württemberg und Bayern, nämlich:

„Die Schreiben müssen an die Adresse eines Vereins (Komitee, Ausschuß, Delegirte) der oben bezeichneten Art, bezw. einer Staats- oder andern öffentlichen Behörde, oder an die Adresse eines Militär-

commando's gerichtet und mit der Namensangabe der absendenden Stelle, sowie mit der Bezeichnung „Militärunterstützungssache“ versehen sein.“

Fahrpostsendungen der gedachten Vereine nach Norddeutschland genießen auch fernerhin keine Portobefreiung.

Großh. xc. hat die untergeordneten Postanstalten und Postablagen hievon mittelst beifolgender Abdrücke in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, am 23. September 1870.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer.

Würtb.

Viertes Verzeichniß von eingegangenen Gaben an Unterhaltungsschriften.

Von Lieutenant a. D. Scheyrer dahier: 16 Bände.

Von der Verlagsbuchhandlung von F. Frommann in Jena: 83 Bände.

Von Graf C. v. S. in Hochhausen: 25 Bände.

Verzeichniß

der zur Kenntniß des Centralkomitees gebracht unmitteibar an Lazarethe oder die Truppen übermittelten Sendungen von Unterstützungsgegenständen.

Abgeschlossen am 1. Oktober 1870.

A. Sendungen von Weißzeug, Kleidungsstücken und Verbandmaterialien.

Solche erfolgten von

- a. den Frauenvereinen in Adelshofen, Bonndorf, Bretten, Bruchsal, Bühl, Konstanz, Donaueschingen, Durlach, Eppingen, Freiburg, Gaggenau, Gengenbach, Hahmersheim, Ketzingen, Krautheim, Lafr, Lichtenau, Lörrach, Neustadt, Offenburg, Pforzheim, Rastatt, Rheinbischofsheim, Säckingen, Schiltach, Schliengen, Schönau i. W., Schopfheim, Schriesheim, Stockach, Tauberbischofsheim, Thiengen, Ueberlingen, Willingen, Waldshut, Walldürn, Weingarten, Weinheim und Wiesloch;
- b. den Hilfsvereinen in Achern, Buchen, Durlach, Emmendingen, Friesenheim, Heidelberg, Hoffenheim, Kandern, Pforzheim, Pfullendorf, Radolfzell, Tauberbischofsheim, Waldshut und Waldkirch;
- c. den Gemeinden Bühl, Haag, Heidelberg und Steinbach;
- d. folgenden Privaten: Von Ihren Durchlauchten der Prinzessin Amelie und dem Erbprinzen Karl Egon von Fürstenberg und von Herrn Generalleutnant Kuntz dahier,

und enthielten zusammen folgende Gegenstände:

Hemden, wollene, 339 Stück, sonstige, 6541 Stück; Socken, wollene, 5086 Paar, sonstige, 5468 Paar; Unterhosen 2609 Paar; Fußlappen 4469 Paar; Leibbinden 6991 Stück; wollene Decken 4 Stück; Jacken 390 Stück; Unterlagen 72 Stück; Leintücher 607 Stück; Handtücher 596 Stück; Kissenüberzüge 103 Stück; Taschentücher 752 Stück; außerdem eine große Partie Verbandzeug aller Art und sonstige Lazarethutensilien, als Sprenerläcke u. dergl.

B. Sendungen von Erfrischungen, Lebensmitteln und Geld.

Solche erfolgten von

- a. den Frauenvereinen in Adelshofen, Bonndorf, Constanz, Donaueschingen, Eberbach,

Eppingen, Freiburg, Gaggenau, Lahr, Lörrach, Offenburg, Rastatt, Rheinbischofsheim, Säckingen, Schiltach, Schriesheim, Stodach, Tauberbischofsheim, Ueberlingen, Billingen, Waldshut, Weinheim und Wiesloch;

b. den Hilfsvereinen in Buchen, Durlach, Gengenbach, Heidelberg, Tauberbischofsheim, Waldkirch und Waldshut;

c. den Gemeinden Heidelberg, Schriesheim und Steinbach;

d. folgenden Privatpersonen: den Weinhändlern Häfelin und Kändler in Bühl, und umfaßten folgende Gegenstände:

Wein 10,800 Maas; Branntwein 594 Maas; Fruchtesäfte 29 Flaschen; Sodawasser 250 Flaschen; Cigarren 110,984 Stück; Tabak 113½ Pfd.; Citronen 525 Stück; Eingekochte Früchte 5 Glas; Zwieback 100 Pfd.; Fleisch und Fleischtract 493 Pfd. und 150 Hühner; Dürrobst 494 Pfd.; Eier 2513 Stück; Geld 155 fl.; Spezereien 1583 Pfd.; sonstige Lebensmittel 25,900 Pfd.; Erfrischungen 550 Flaschen.

Neunzehntes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

Geschlossen am 10. October 1870.

Vom Frauenverein Lörrach: 1 Kiste wollene Socken.

Vom Frauenverein Schönau: 1 Paket Verbandzeug.

Vom kath. Pfarramt in Lauda: 2 Kisten Verbandzeug.

Von der Gemeinde Unterbalbach: 1 Kiste Socken und Unterhosen.

Vom Frauenverein Sinsheim: 1 Kiste Lazarethgegenstände.

Von der Saline Dürheim: 1 Kiste Flaschenwein und geräucherte Würste.

Vom Frauenverein Philippsburg: 2 Kisten Leibwäsche.

Vom Frauenverein Neckargemünd: 1 Kiste wollene Socken und Hemden.

Vom Männer-Hilfsverein Mühlburg: 5 Kisten: Socken, Zwieback, Sodawasser, Essenzen und Viktualien.

Vom Frauenverein Wiesloch: 4 Kisten Verbandzeug und Erfrischungen.

Von Oberlieutenant a. D. W. Glent: 2 Kisten Verbandzeug und Flaschenwein.

Von Julius Levi aus Liverpool: 1 Kiste Verbandzeug und Wachstaffet im Werthe von 50 fl.

Von E. Krafft zum Bären in Basel: 74 Flaschen feinen Wein.

Vom Hilfsverein Engen: 1 Kiste Verbandzeug.

Vom Frauenverein Todtnau: 1 Kiste Leibwäsche.

Vom Frauenverein Donaueschingen: 3 Colli Verbandzeug und Lebensmittel.

Vom Frauenverein Constanz: 1 Kiste Verpflegungsgegenstände.

Vom Männerhilfsverein Scherzheim: 1 Kiste Verbandzeug.

Von der Gemeinde Steinbach: 2 Kisten Hemden und Leinwand.

Vom Männerhilfsverein Kandern: 2 Fässer Wein, 3 Fässer Kirschwasser und Sefenbranntwein, 12 Colli Lebensmittel, 15 Säcke Mehl, 1 Kiste Verbandzeug.

Vom evang. Pfarramt Obergimpert: 1 Paket Unterstützungsachen.

Vom Verein der Saline Rappenaau: 1 Kiste Verbandzeug.

Von der Fürstl. Fürstenbergischen Hofhaltung Donaueschingen: 2 Kisten Bekleidungsgegenstände.

Vom Hilfskomite Markdorf: 2 Kisten Verbandzeug und wollene Leibbinden.

Von der Gemeinde Gengenbach: 4 Kisten Verbandzeug und wollene Leibbinden.

Vom Hilfskomite Adelsheim: 4 Säcke Viktualien.

Vom Frauenverein Säckingen: 2 Körbe Dürrobst und Erfrischungen.

Vom Hilfskomite des deutschen Vereins in Wien: 2 Kisten Verbandzeug und Wollwaaren, 3 Kisten Schokolade, Citronen und Zwetschgewasser, 2 Colli Kleidungsstücke.

Vom Hauptdepot Mannheim: 2 Kisten wollene Leibbinden.

Vom Frauenverein Durlach: 162 Paar Socken.

Vom Frauenverein Oberschopheim: 4 Fässer Wein und Branntwein, 7 Säcke Gewaaren.

Von Graf v. Helmstadt in Neckarelz: 1 Kiste Bücher.

Von J. Hebling in Böhrenbach: 4 Fässer Rothwein.

Von Adolph Hug in Hüfingen: 1 Kiste Tabak.

Vom Männer-Hilfsverein Achern: 71 kleine und 31 große Stroh-Verbandschienen.

Vom Lübeck'schen Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger: 10,004 $\frac{1}{4}$ Flaschen Bordeaux, 1000 $\frac{1}{4}$ Flaschen Portwein, 1000 $\frac{1}{4}$ Flaschen Cognac, 1000 $\frac{1}{4}$ Flaschen Sherry, 200 $\frac{1}{4}$ Flaschen Malaga, 500 Dosen à 5 Pfd. Bouillon mit Gemüse und Fleisch, 2010 $\frac{1}{2}$ Pfd. gebrannten Kaffee, 25,000 Cigarren, 380 Stück Citronen, 2000 Pfd. Zucker.

Vom Frauenverein Mespelkirch: 1 Kiste Leinwand.

Von der internationalen Agentur in Basel: 14 Colli mit Verbandzeug.

Vom Frauenverein Billingen: 4 Colli Leibwäsche, Verbandzeug und Lebensmittel.

Von der Gemeinde Gubigheim: 1 Kiste Verbandzeug.

Von der Gemeinde Fischen: 3 Kisten Lebensmittel und Getränke.

Von der internationalen Agentur in Basel: 9 Colli Hemden, Bücher, Citronen und Schokolade.

Von der Gemeinde Kirchhard: 2 Colli wollene Kleidungsstücke.

Von Eichrodt in Leipzig: 1 Kiste Verbandzeug und Jacken.

Vom kath. Pfarramt in Untergrombach: 1 Kiste Verbandzeug und Jacken.

Von Joseph Ringler in Bozen: 1 Kiste Sanitätsgegenstände.

Von Heinrich Blind in Genf: 2 Kisten Leinwand.

Vom Hilfsverein Ettlingen: 3 Kisten Socken, Unterhosen, Hemden, Leibbinden und Getränke.

Vom Hilfsverein Stöckach: 1 Faß chemische Produkte.

Von der Gemeinde Gressern: 2 Kisten Hemden und Verbandzeug.

Von Steinweg in Rotterdam: 1 Kiste Weißzeug.

Von der internationalen Agentur in Basel: 3 Kisten Verbandzeug.

Vom Hilfskomite Schaffhausen: 1 Kiste wollene Unterjacken und Cigarren.

Von der internationalen Agentur in Basel: 2 Kisten Wein, 1 Paket Cigarren und 3 Kisten Bücher.

Von der Gemeinde Waghäusel: 1 Faß Kleider.

Vom Männer-Hilfsverein Thiengen: 1 Korbflasche Brombeersyrup.

Vom Frauenverein Waldkirch: 2 Colli Kleidungsstücke.

Von Johann März in Neustadt i. Schw.: 3 Ballen Lazarethbeden.

Von Richard Meister in Liverpool: 2 Colli Decken, Bandagen, Charpie und Arrowroot.

Vom deutschen Hilfsverein in Wien: 1 Kiste Verbandzeug.

Von einem Mitgliede des Hilfsvereins Stöckach: 4 Fässer Carbonsäure.

Vom Frauenverein Lahr: 1 Pack wollene Decken.

Berichtigung. Die in Nr. 17 irrthümlich von der Gütererpedition in Basel aufgeführten 4 Kisten und 1 Ballot sind von der Internationalen Agentur baselst.

Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Central

über den
Zeit zur

No. 23.

Inhalt
eines und
Gelen.

Ansamml.

Nr.
ersucht, in
herrn Hof
Die
wo aus sei
zahlten
der badisch
nissen entfi
dungen
aus veränd
Deligirte
Die
gen an
Zammeln
und Gem
fremdlich
Dor
Zeit ihr
im Felde
machten
bemerten
Großh.
rend 24